



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2011

Amtliche Mitteilung



Von Sommerpause keine Rede...

Viel getan hat sich in Weng auch über die Sommerferien. Darüber wird in dieser Ausgabe ausführlich berichtet. Unsere langjährige Volksschuldirektorin Margit Wimmer trat in den wohlverdienten Ruhestand über, für die

Kinder wurden tolle Ferienprogramme veranstaltet, der Wenger Dorferneuerungsverein präsentierte die Gemeinde auf der Ortsbildmesse in St. Wolfgang. *Mehr dazu und viele weitere Infos und Neuigkeiten in dieser Ausgabe!*



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
14. Dezember 2011

Nächste Gemeinderatssitzung:
3. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Vorbei sind sie, die durchwachsenen Sommermonate, die vor allem bei den Landwirten für zusätzlichen „Stress“ gesorgt haben, mussten diese doch die Ernte teilweise von den Feldern „stehen“, weil es nur wenige trockene Tage zum Ernten gab. Hoffentlich bringen die nächsten Wochen halbwegs passables Wetter, damit die Maisernte noch ordentlich eingebracht werden kann. Ich möchte mich auf diesem Wege wiederum bei allen Vereinen bedanken, die durch Veranstaltungen und Feste dafür gesorgt haben, dass das „Miteinander“ in unserer Gemeinde auch während der Urlaubs- und Ferienzeit nicht zu kurz kommt. Danke auch an alle, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben.

Apropos Kinder: Vor kurzem war ja wieder Schulbeginn – heuer mit nur drei „Taferlklasslern“. Daher kann unsere Volksschule jetzt nur mehr zweiklassig geführt werden. Diese momentan geringe Schülerzahl wird vermutlich auch Auswirkungen auf die geplante Schulsanierung im kommenden Jahr haben.

Mit Ende des vergangenen Schuljahres hat sich unsere langjährige Volksschuldirektorin, Frau Margit Wimmer, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ich darf mich im Namen aller ihrer ehemaligen SchülerInnen sowie Wengerinnen und Wenger für ihr ausgezeichnetes Wirken und Engagement an unserer Volksschule recht herzlich bedanken und ihr alles erdenklich Gute, viel Glück, Ge-

sundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Lebensabschnitt wünschen (näheres zu Kindergarten und Volksschule auf den nächsten Seiten).

Bedanken möchte ich mich beim Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Weng“, der unsere Gemeinde bei der 20. Ortsbildmesse Ende August in St. Wolfgang, wiederum toll präsentiert und vertreten hat. Das gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein verwirklichte Projekt „Neugestaltung Kirchenvorplatz, Kriegerdenkmalverlegung sowie Parkplatzerrichtung“ findet mit der Einweihung im Zuge des Erntedankfestes am 2. Oktober seinen feierlichen Abschluss. Ein durch und durch gelungenes Projekt, wie mir schon viele Wengerinnen und Wenger, aber auch „Auswärtige“ bestätigt haben.

Auf Hochtouren laufen zurzeit die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das vom Land Oö. forcierte Verkehrsprojekt „Kreisverkehrserrichtung/Umfahrungsbau Harterding“. Laut Aussage der Planer laufen die Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern sehr konstruktiv und alle haben bereits einem Flurbereinigungsverfahren zugestimmt.

Wie in meinem Vorwort üblich, noch ein kurzer Ausflug in die Welt der „hohen Politik“. Die Zukunftsfähigkeit Europas und Österreichs steht angesichts der aktuellen Schuldenkrisen mehr denn je auf dem Prüfstand. Unser Land braucht dringend Re-

formen, wie aus dem Prüfbericht des Rechnungshofes über den vorgelegten Rechnungsabschluss für das Budget 2010 klar hervor geht. Reformen sind vor allem im Gesundheits- und Sozialbereich, im Bildungssystem, am Arbeitsmarkt, bei Pensionen und Verwaltung unabdingbar.

Während die Ausgaben für Bildung, Forschung oder Investitionen stagnieren bzw. nur moderat steigen, explodieren die Zinsen, die wir für unsere Staatsschulden (an zu 80 Prozent ausländische Investoren) zurückzahlen haben. Derzeit verschlingen der Zinsendienst für die Staatsschulden sowie die staatlichen Pensionszuschüsse 33 Prozent des Budgets. Bis zum Jahr 2015 wird der Anteil, wenn nicht gegengesteuert wird, auf 40 Prozent ansteigen. Die Ankündigungen geplanter Reformmaßnahmen sind zwar zahlreich, doch die Umsetzungen bleiben leider bis dato, immer hinter dem Notwendigen zurück. Nichts desto trotz ist aber entschlossenes Handeln gefragt, geht es doch um die Chancen unserer zukünftigen Generationen.

Abschließend wünsche ich euch allen, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten und einen goldenen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Einladung

zur

Einweihung

des Kirchenvorplatzes mit Kriegerdenkmal



am Sonntag, 2. Oktober 2011

um 10.00 Uhr

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist herzlich zu dieser Feierlichkeit eingeladen.

Festprogramm

8.45 Uhr

Aufstellung der Vereine bei
der Volksschule Weng,
anschließend
Festzug zur Pfarrkirche

9.00 Uhr

Erntedankfest

10.00 Uhr

Einweihung des neuen Kirchenvorplatzes



1957



2011

Kirchenvorplatzgestaltung und Parkplatzgestaltung im Zeitraffer

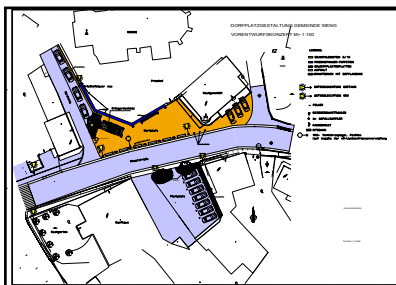


Abbruch des „Ranftl-Hauses“ und Teilabbruch „Zillner-Haus“

Ende August 2007

Neugestaltung der Wenger Ortsdurchfahrt

Bauteil 2 im Jahr 2007, wofür der Ankauf des Wohn- und Geschäftsgebäudes Zillner im August 2007 erforderlich wurde.



Planungsbeginn 2007

Erstellung des Finanzierungsplanes mit einer

Gesamtkosten-
schätzung von
€ 332.000,-

Vereinsgründung

des Dorferneuerungsvereines „Lebenswertes Weng“
im April 2008



Endplanung

in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein sowie anschließender Genehmigung dieser Planung und des Finanzierungsplanes durch das Land Oberösterreich im Jahr 2009

Restabbruch des Zillner-Hauses

im Mai 2010. Es erfolgte der Baubeginn des 1. Bauteiles (Kirchenvorplatz) im August 2010



Kostenaufstellung

Kirchenvorplatzgestaltung, Kriegerdenkmalumsetzung sowie Parkplatzerrichtung

- Gesamtplanung, Bauaufsicht, Ortsbildbeirat, Vermessungen, Statik € 42.522,40
- Sicherungsmaßnahmen, Energie AG € 9.225,89
- Abbruch Ranftl- und Zillnerhaus sowie Entsorgung und Entsorgungsnachweise € 31.989,34
- Filterbrunnenanlage € 13.257,10
- Friedhofsmauer (Fundament, Rohaufbau, Verkleidung) € 55.733,23
- Auskoffering, Unterbau, Entwässerung € 17.920,74
- Ausstattung, E-Installation, Beleuchtung € 36.813,75
- Pflasterung, Oberflächenwasserführung und Asphaltierung € 85.668,30
- Kriegerdenkmal; Abtrag, Generalsanierung und Aufstellung € 9.978,99
- Bauhof – und Fahrzeugleistungen € 34.793,55

Gesamtbaukosten € 337.903,29



Bauteil 2

Parkplatzerrichtung, Kriegerdenkmalversetzung sowie Fertigstellung des Gesamtprojektes: Frühjahr/ Sommer 2011

Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Weng“ präsentierte die Gemeinde auf der Ortsbildmesse in St. Wolfgang

In der Salzkammergut-Gemeinde St. Wolfgang wurde am 28. August 2011 die 20. oberösterreichische Ortsbildmesse eröffnet. Besucher(innen) aus Oberösterreich, Salzburg, Bayern und teilweise ganz Europa verbrachten unterhaltsame Stunden am Wolfgangsee, wo mehr als 90 Gemeinden und Dorf- & Stadtentwicklungsvereine in einer beeindruckenden Leistungsschau ihre innovativen Projekte zur Belebung und Verschönerung der Ortskerne präsentierten.

Auch die Gemeinde Weng war mit ihrem Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Weng“ vertreten. Präsentiert wurde vorwiegend die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes, dessen feierliche Einweihung heuer im Zuge des Erntedankfestes am 2. Oktober stattfindet.

Ausgestellt wurden Bilder sowie eine Präsentation, die die Entwicklung vom Abriss des Ranftl-Hauses und des Zillner-Hauses bis hin zur Verlegung des Kriegerdenkmals und der Neugestaltung des Parkplatzes dokumentierte. Außerdem entwickelten einige kreative Köpfe, allen voran Erhard und Edeltraud Dattenböck Kinderspiele unter Einbezug des Wenger Wappenfisches. So gab es etwa ein Puzzle des Wenger Wappens oder eine Angel, mit der man den richtigen Gemeindefisch aus einem Teich voller Fische angeln musste.



Das Wenger „Wappenpuzzle“



Der Stand des Vereines war gut besucht. Viele informierten sich über die Vorgehensweise der Neugestaltung des Wenger Ortszentrums, auch Wenger Familien besuchten den Infostand.

„Verbündet – verfeindet – verschwägert“

Landesaussstellung 2012

Die grenzübergreifende Landesaussstellung 2012 unter dem Titel „Verbündet, verfeindet, verschwägert – Bayern und Österreich“ wird die vielschichtigen Beziehungen zwischen Oberösterreich und Bayern, mit besonderem Bezug auf die Herrscherhäuser Habsburg und Wittelsbach, beleuchten.

Offiziell eröffnet wird die Landesaussstellung am 26. April 2012, für Besucher steht sie **von 27. April bis 4. November 2012** offen.

Regionalität wird hervorgehoben

Durch die gemeinsamen Vorfahren, die Bajuwaren, sind Bayern und Oberösterreich miteinander verbunden. Die Dokumentation des über viele Jahrhunderte gewachsenen Verhältnisses

leitet von großen historischen und politischen Ereignissen auf die lokale und regionale Ebene ab. So werden sowohl international bedeutende Exponate als auch Ausstellungsobjekte mit lokalem Bezug gezeigt.

Themenschwerpunkt in Burghausen, auf der längsten Burganlage Europas, wird der Zeitraum von 8. bis 14. Jahrhundert mit der bayerischen Expansion bis ins heutige Österreich. Beginnend mit dem 15. Jahrhundert stehen in Ranshofen und Mattighofen die politischen Ambitionen und kulturellen Aktivitäten der Wittelsbacher und Habsburger im Mittelpunkt. Ergänzend gibt es im Bezirksmuseum Herzogsburg eine Sonderausstellung, die die Zeitschiene bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fortsetzt.

Busfahrt Ball der Oberösterreicher 2012 in Wien

Als **Veranstaltungsbezirk der Landesaussstellung 2012 „Verbündet – verfeindet – verschwägert“** ist der Bezirk Braunau auch **Organisator für den 111. Ball der Oberösterreicher am 21. Jänner 2012 im Austria-Center Wien.**

Der Ball der Oberösterreicher ist nicht nur der größte Trachtenball Österreichs, sondern auch einer der meistbesuchten Ballhighlights in Wien. Er kann sozusagen als „Auftaktveranstaltung“ für die Landesaussstellung im Bezirk Braunau bezeichnet werden. Die musikalische Gestaltung übernehmen regionale Musikvereine und -gruppen. Eröffnung, Festzug und Mitternachts-einlage geben Einblicke in die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Kultur und Lebensweise der Region. Prominente aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, aus Bund und Land zählen jedes Jahr zu den Ballbesuchern.

Die Gemeinde Weng organisiert eine Busfahrt zum Ball der Oberösterreicher am 21. Jänner 2012.

Abfahrt: 15.00 Uhr (Gemeindeamt)

Rückfahrt: 4.00 Uhr

Anmeldungen sind bis **spätestens Freitag, 14. Oktober 2011** an das Gemeindeamt Weng, Tel. 5055 oder per Mail (gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at) zu richten.

Kosten:

Bus:	€ 20,-
Eintrittskarten:	
Normaltarif:	€ 34,-
ermäßigt für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Schüler:	€ 22,-
Platzreservierung (wird empfohlen):	
€ 6,- pro Person	
Loge: 8er:	€ 105,-
10er:	€ 130,-



Betriebspersonal und Begleitpersonal für die Landesaussstellung gesucht

Betriebspersonal:

In den Bereichen Büro-, Kassen-, Aufsichtsdienst werden Mitarbeiter für den Betrieb der LA2012 in Braunau und Mattighofen gesucht. Voraussetzung sind Erfahrungen, gutes physisches Befinden und einwandfreier Leumund. Mitarbeiter werden per befristetem Dienstvertrag nach dem ABGB im Rahmen einer Vollbeschäftigung im Turnusdienst aufgenommen. Bei den Tätigkeiten handelt es sich um Vollzeitjobs über ein halbes Jahr und nicht um Teilzeitbeschäftigungen.

Begleitpersonal:

Zur Abhaltung von Personenführung bei der nächstjährigen OÖ. Landesaussstellung in Braunau und Mattighofen werden MitarbeiterInnen gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Voraussetzungen sind absolviertes Studium, FH, pädagogische Ausbildung, bzw. Studenten, denen es zeitlich möglich ist, diese Tätigkeit zu übernehmen.

Mitarbeiter erhalten einen „Freien Dienstvertrag“ für 5 Monate. Pro Woche stehen jedem Mitarbeiter zwei freie Tage zur Verfügung.

Auskünfte und Anforderungen eines Bewerbungsbogens bei:

Karin Hauszenberger:
karin.hauszenberger@ooe.gv.at,
 Tel. 0732.7720.15493 oder
 Bernhard Stolberger:
bernhard.stolberger@ooe.gv.at,
 Tel. 0664 600 72 15 470

Appersting Ringstraße

Die Arbeiten an der Siedlungsstraße Appersting konnten im heurigen Sommer zur Gänze abgeschlossen werden



Sanierungsmaßnahmen Unterdorf

Im Ortsgebiet (Unterdorf) wurden div. Sanierungsmaßnahmen durchgeführt



Umfahrung Harterding – Baubeginn im August 2012

Die Bauarbeiten für die Umfahrung und den Kreuzungsumbau Harterding starten bei optimalem Verfahrensverlauf bereits im August 2012.

Nach nur rund einem Jahr Bauzeit könnte die Umfahrung bzw. der Kreisverkehr im August 2013 eröffnet werden. Damit wird die Verkehrssicherheit sowohl auf der B 142 als auch auf der B 148 erheblich steigen und die Anrainer der Ortschaft Harterding vom Verkehr entlastet.

Darüber hinaus wird auch besonderes Augenmerk auf eine sichere Querungsmöglichkeit der sehr stark frequentierten B 148 für Fußgänger und Radfahrer sowie für den landwirtschaftlichen Verkehr gelegt. Durch die Neugestaltung der Bushaltestellen wird die Verkehrssicherheit im Haltestellenbereich wesentlich verbessert. Die Planungen sehen auch vor, dass Zufahrten aufgelassen bzw. Verkehrsbeschränkungen eingeführt werden.

Volksbegehren „Bildungsinitiative“

Von Donnerstag, 3. November 2011 bis einschließlich Donnerstag, 10. November 2011 findet das Volksbegehren "Bildungsinitiative" statt.

Während diesem Eintragungsraum können die Stimmberechtigten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Wer ist eintragungsberechtigt?

Alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung des Stimmrechts eine Stimmkarte.

Wo kann ich unterschreiben?

Gemeindeamt Weng,
Hauptstraße 30, 4952 Weng

Wann kann ich unterschreiben?

Donnerstag, 3.11.2011:	8 bis 16 Uhr
Freitag, 4.11.2011:	8 bis 16 Uhr
Samstag, 5.11.2011:	8 bis 10 Uhr
Sonntag, 6.11.2011:	8 bis 10 Uhr
Montag, 7.11.2011:	8 bis 20 Uhr
Dienstag, 8.11.2011:	8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 9.11.2011:	8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 10.11.2011:	8 bis 16 Uhr

Einbringung von Unterstützungserklärungen für zwei weitere Volksbegehren bis Oktober möglich:

Volksbegehren „Neuregelung allgemeine Wehrpflicht“

Bis 30.10.2011 werden Unterstützungserklärungen für das Volksbegehren „Neuregelung allgemeine Wehrpflicht“ gesammelt. Hierfür liegen ebenso am Gemeindeamt Unterstützungserklärungen auf. Nähere Infos unter www.kbooe.at

Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“

Für das Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“ können bis 15.10.2011 Unterstützungserklärungen abgegeben werden. Nähere Infos unter www.kirchen-privilegien.at

Standesamt

Geburten

Melina Friedl, Appersting 11, Weng
Alexander Reiseder, Hunding 6, Weng
Theresa Stranzinger, Sagmühlstraße 2, Weng

Todesfälle

Johann Wagner, Erlenweg 8, Weng
Georg Mairleitner, Harterding 2, Weng
Elfriede Lengauer, Hauptstraße 19, Weng (zuletzt Maria Schmolln)

Goldene Hochzeit

Alois und Theresia Ecker, Rainerstraße 6, Weng

Geburtstagsjubilare

80. Geburtstag:



Danica Lugmayr, Mankham



Franz Weber, Hauptstraße

90. Geburtstag:



Franz Reiter, Elling

Reife- und Diplomprüfung

an der HTL Braunau: Manuel Freischlager, Pirath 1, Weng

Wir gratulieren ganz herzlich!

Wenger Schulküche bleibt trotz Kündigung von Schulköchin nicht kalt

Obwohl Schulköchin Silvia Spreitzer uns mit Schulende auf eigenen Wunsch verlassen hat, wird die Versorgung der Kindergarten- und Schulkinder mit täglich frischem, warmen Essen gewährleistet.

Aus budgetären Gründen wird die Stelle einer Schulköchin nicht mehr nachbesetzt, da die Anzahl an Essensportionen durch den Rückgang der Schülerzahlen stets zurückging.

Die Ausgaben für die Schulküche konnten im vergangenen Finanzjahr nur zu einem Drittel von den Einnahmen gedeckt werden. Dies bedeutet, dass die Schulküche einen „Abgang von 2/3“ aufwies.

Die warmen Mahlzeiten (Suppe und Hauptspeise oder Hauptspeise und Nachspeise) wird ab Montag, 3.10.2011 unser ortsansässiger Gastwirt Kurt Hatheuer liefern.



Amtsleiter Josef Eslbauer und Bürgermeister Josef Moser wünschen Silvia Spreitzer alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Gesunde Gemeinde

Tipps für die gesunde Schuljause

Wer in der Schule konzentriert arbeiten und Leistungen erbringen soll, braucht eine gute und gesunde Verpflegung. Wie die Leistungskurve zeigt, sind Schülerinnen und Schüler, die vormittags zwei Mahlzeiten essen, nachweislich konzentrierter, aufnahme- und leistungsfähiger, als ihre Kollegen, die die Zwischenmahlzeiten auslassen.

„Obst und Gemüse sind wesentliche Bestandteile einer ausgewogenen und gesunden Ernährung. Zahlreiche Studien belegen, dass unser Ernährungsverhalten bereits in frühester Kindheit geprägt wird. Die Beispielwirkung von Erwachsenen – Eltern und Lehrern – und gleichaltrigen Mitschülern spielt dabei ebenfalls eine entscheidende Rolle. Frisches Obst und Gemüse ist daher als regelmäßiger und selbstverständlicher Bestandteil der Schuljause unverzichtbar für unsere Kinder“, sind sich Experten einig.

Zu einer optimalen Schuljause zählen vier Bausteine:

Getränke: Wenig oder nicht gesüßte Getränke, wie Wasser, Tee oder verdünnte Säfte sind am idealsten. Kinder, die zu wenig trinken, sind müde und haben Kopfschmerzen. Limonaden, Eistees oder Colagetränke sind zu stark gesüßt und daher schlecht geeignet.

Getreideprodukte: Kohlenhydrate in der Jause verhindern einen Abfall des Blutzuckerspiegels und versorgen das Gehirn kontinuierlich mit Energie. Greifen Sie dabei auf Brot und Weckerl mit einem hohen Vollkornanteil zurück. Saaten und Nüsse stärken die Nerven. Vorsicht gilt bei Kuchen, zu stark gesüßten Cerealien, sowie fettreichen Belägen.

Obst und Gemüse: Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte liefern viele Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Als Faustregel gilt es, fünf Portionen pro Tag aufzunehmen. Smoothies sind nur dann zu empfehlen, wenn sie frei von Zusätzen, Aromen und Konzentraten sind.

Milchprodukte: Milchprodukte sind reich an Kalzium, das für das Knochenwachstum der Kinder unentbehrlich ist. Achten Sie darauf, Milch, Joghurt oder Topfenaufstriche einzukaufen. Trinkkakaos und Molkegetränke sind oft viel zu stark gesüßt.

Schülerinnen und Schüler nehmen heute täglich bis zu drei Mahlzeiten in der Schule ein. Die richtige Schuljause kann daher viel zur Verbesserung der Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen beitragen. Weitere Informationen zum Thema „Gesunde Ernährung“ finden Sie unter www.lebensministerium.at/lebensmittel.



Doch nicht nur für Schülerinnen und Schüler ist eine gesunde Schuljause wichtig. Bereits im Kindergarten ist es von Bedeutung, sich richtig und gesund zu ernähren. Im Wenger Kindergarten auf die Ernährung der Kinder geachtet und ein Obst-Tag pro Woche veranstaltet.



Pilates-Kurse noch Restplätze frei!

Dipl. Pilatetrainerin Petra Wagner bietet ab Ende September wieder Pilates-Kurse (Anfänger, Fortgeschrittene, 50+) im Mehrzweckgebäude Weng an.

Für den Anfänger- sowie die Fortgeschrittenenkurse sind noch wenige Restplätze frei! Bitte rasch Anmelden unter 0664/162 07 69.

Pilateskurs für Anfänger ab
Di, 27.9.2011, 19.00-20.15 Uhr

Pilateskurs Fortgeschrittene ab
Do, 29.9.2011, 18.00-19.15 bzw.
19.30-20.45 Uhr

Kosten für 10 Kurseinheiten: € 40,-

Kochkurse gemeinsam mit den Bäuerinnen

Wie auch auf Seite 16 berichtet wird, findet am Dienstag, 8. November 2011 in der Bezirksbauernkammer Braunau mit Seminarbäuerin Maria Englberger ein Kochkurs zum Thema „Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen“, statt. Anmeldung bei Gabi Aigner, Tel. 5182

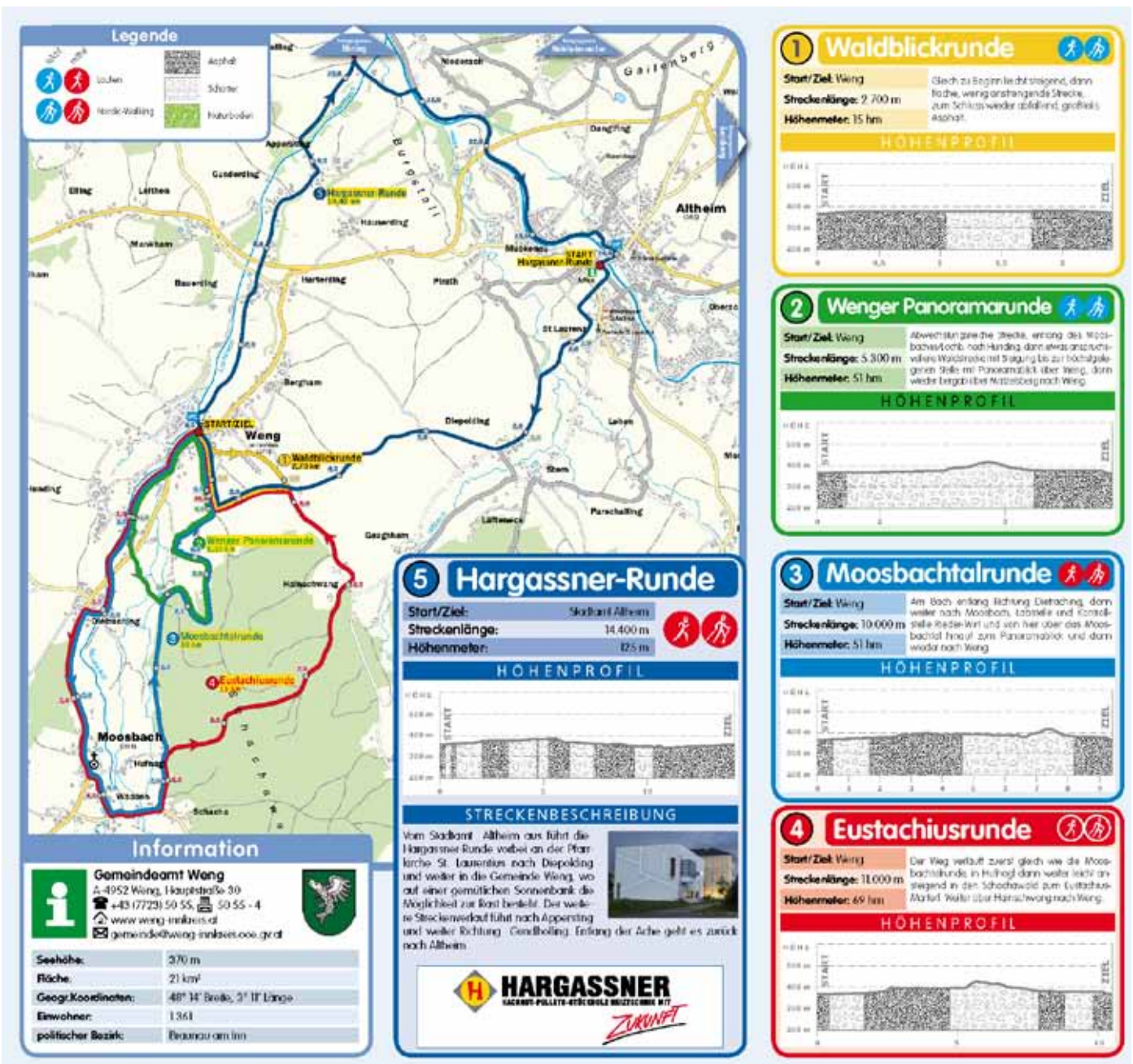
Vorankündigung: Auch im Februar 2012 wird ein Kochkurs veranstaltet. Thema: „Genial, vital – schnelle Wohlfühlküche aus der Pfanne/Wok“ (Bezirksbauernkammer Braunau)

Bewegungsarena „am Europareservat Unterer Inn“

Auf Initiative der Stadtgemeinde Altheim und des Wandervereines Weng wurde eine „Bewegungsarena Unterer Inn“ errichtet. Durch das Wenger Gemeindegebiet führen fünf Strecken: Waldblickrunde (2,7 km), Wenger Panoramarunde (5,3 km), Moosbachtalrunde (10 km), Eustachiusrunde (11 km), Hargassner-Runde (14,4 km). Insgesamt nehmen an der Bewegungsarena Innviertel 9 Gemeinden mit 23 Strecken teil, die Gesamtlänge dieser beträgt 136 km.

BEWEGUNGSARENA UNTERER INN		
Altheim		
1 Pirath-Runde	4 km	
2 Panorama-Runde	9,6 km	
3 Sonnen-Runde	6,9 km	
4 Römer-Runde	10,8 km	
5 Hargassner-Runde	14,4 km	
Geinberg		
1 Thermenlauf	10,0 km	
2 Raiffeisen Runde	1,4 km	
3 Schlanke Linie Runde	6,4 km	
4 Innviertel Runde	3,2 km	
5 Lagerhaus Runde	9,55 km	
Kirchdorf am Inn		
1 Rurrunde	2,9 km	
2 Innrunde	2,5 km	
3 Schlossrunde	4,1 km	
Mining		
1 Schösserweg	9,0 km	
Mühlheim am Inn		
1 Swag-Runde	8,5 km	
2 Raiffeisen-Runde	5,3 km	
3 Gimplinger-Runde	7,4 km	
Obernberg am Inn		
1 Froschgoschl Weg	6,2 km	
Reichersberg am Inn		
1 Chorherrenweg	2,5 km	
Weng im Innkreis		
Moosbach		
1 Waldblickrunde	2,7 km	
2 Wenger Panoramarunde	5,3 km	
3 Moosbachtalrunde	10,0 km	
4 Eustachiusrunde	11,0 km	
5 Hargassner-Runde	14,4 km	

Die Eröffnung der Bewegungsarena findet am Sonntag, 23. Oktober 2011 in Mühlheim am Inn (Badesee) mit anschließender Sternwanderung aller beteiligten Gemeinden statt.



Unsere „Sprachwerkstatt“ Sprachförderung im Kindergarten

Da im Kindergarten immer mehr Kinder durch undeutliches Sprechen oder einen eingeschränkten Wortschatz auffallen, haben wir, das Team des Kindergartens Weng, uns dazu entschlossen, dieses Jahr in einem Projekt, das wir „Sprachwerkstatt“ nennen, intensiv der Sprachförderung zuzuwenden.

Die Kinder werden bei uns spielerisch an sprachfördernde Übungen herangeführt. So ist mund- und zungenmotorische Geschicklichkeit eine wichtige Vorübung zum deutlichen Artikulieren. In Kleingruppenarbeit werden daher viele spezielle Übungen und Spiele durchgeführt. Auch Lausch- und Hörspiele ergänzen dieses Angebot, denn nur wer richtig hört, kann auch richtig sprechen. Jeden Donnerstag werden dann gruppenübergreifende Sprachförderangebote stattfinden. Diese Angebote können sein, dass man mit den Kindern ein Bilderbuch betrachtet, Märchen erzählt, Fingerspiele oder Gedichte lernt, gemeinsam Reime findet, Rätsel ratet und Lieder singt, Handpuppenspiele, selber Geschichten erfindet .. uvm...

Kinder werden, durch die Erzieherin als Vorbild, angeregt, sich differenzierter auszudrücken. Die Kinder lernen aber ebenso über Fühlen, Schmecken, Riechen, Sehen und Handeln etwas über die Dinge und ihre Bedeutung. Somit werden Kategorien gebildet und das semantische Netzwerk, in welchem die Worte repräsentiert sind, wird ausgebaut. Ein größerer Wortschatz wiederum hilft den Kindern, Konflikte verbal zu lösen und dient somit auch ihrer sozialen Kompetenz.

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen!



Gruppe 1: Maria Hütter (Kindergartenhelferin) und Greti Kainhofer (Kindergartenleiterin), derzeit 13 Kinder



Gruppe 2: Eva Ranftl (Kindergartenhelferin) und Mirjam Lanzer (Kindergartenpädagogin), derzeit 13 Kinder (1 Kind nicht am Foto)

Direktorenwechsel in der Volksschule Weng

Sabine Rosenauer wird Nachfolgerin von Margit Wimmer

Frau Margit Wimmer trat mit Ende des vergangenen Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand über. Sie war stets um das Wohl der Kinder bemüht, sorgte für den guten Ruf der Schule bei Schülern und Eltern. Außerdem war sie um ein gutes Miteinander bemüht und bei allen Kindern sehr beliebt.

Die vorerst provisorische Direktorsnachfolge tritt Sabine Rosenauer aus Weng an. Bürgermeister Moser und Amtsleiter Josef Eslbauer wünschen ihr bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg.



Amtsleiter Josef Eslbauer, Direktorin a.D. Margit Wimmer, Religionslehrerin Edith Rieder, provis. Direktorin Sabine Rosenauer, Lehrerin Petra Schaller, Bgm. Josef Moser



Begleitlehrerin Claudia Horvath mit den Kindern der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) und Klassenlehrerin Petra Schaller



Begleitlehrerin Claudia Horvath mit den Kindern der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) und Klassenlehrerin Sabine Rosenauer

Schuljahr 2011/12

Mit einer Schüleranzahl von 37 Kindern wird die Volksschule Weng heuer erstmals zweiklassig geführt.

1. Klasse: 3 Schüler (1. Schulstufe)
14 Schüler (2. Schulstufe)
Klassenlehrerin Schaller

2. Klasse: 10 Schüler (3. Schulstufe)
10 Schüler (4. Schulstufe)
Klassenlehrerin Rosenauer

Sommerferienprogramm 2011

Ein großer Dank gilt heuer den Bäuerinnen, der Trachtenmusikkapelle sowie dem Sportverein, die für die Kinder Ferienprogramme veranstaltet haben und so für Abwechslung im nicht immer warmen Sommer sorgten.

Mosaik- und Bastelnachmittag der Wenger Bäuerinnen

Mit 22 begeisterten Kindern bastelten die Wenger Bäuerinnen unter Anleitung von Elisabeth Reichmayr Mosaik-Töpfe. Zur Stärkung gab es Kuchen und Saft, die Molkerei Geinberg spendete pro Kind ein Joghurt.



„Kindernachmittag mit lustiger Marschprobe“ der Trachtenmusikkapelle Weng

Trotz strömenden Regen war das Ferienprogramm der Musikkapelle gut besucht. Aus der „lustigen Marschprobe“ wurde kurzum eine „lustige Instrumentenprobe“, bei der sich schon einige Talente herauskristallisierten.

Bei so viel Anstrengung durfte auch eine Verpflegung nicht fehlen, wofür die Mitglieder der Musikkapelle sorgten.



„Sport und Spaß mit dem Fußballverein“

Im Rahmen des Sportlerfestes Weng veranstaltete der Sportverein einen bunten Kindervormittag mit Mittagsverpflegung. Da bei prächtigem Sonnenschein die Temperaturen in die Höhe kletterten, wurden die Spiele im kühlen Nass fortgeführt. Die Kinder hatten großen Spaß!

Wenger Thomas Hasibeder bei Österreich Rundfahrt 20.!

Der Neo-Waidhofner Thomas Hasibeder, der für das ARBÖ Gebrüder Weiss Oberndorfer Team startet, startete bei der, am 3. Juli beginnenden und acht Tage dauernden, internationalen Österreichrundfahrt.

Das Rennen führte über acht Tage und 1250km mit 11.710 Höhenmetern. Die Rundfahrt war mit vielen internationalen Top-Fahrern, wie den ehemaligen Giro, Tour und Vuelta Siegern, besetzt.

Der 21-jährige Thomas Hasibeder kämpfte sich von Tag zu Tag, quer durch Österreich und passierte dabei fast ganz nebenbei Berge, wie das Kitzbüheler Horn, den Großglockner oder den Dientner Sattel.

Am Samstag stand dann noch ein 30km langes Einzelzeitfahren in Po-

dersdorf am Programm. Wie bekannt, ist der Neusiedlersee das Surferparadies schlecht hin und somit bläst dort auch kräftig der Wind. Hasibeder zeigte sich mit seinem 85. Platz beim Kampf gegen die Uhr äußerst zufrieden.

Am Sonntag dann die letzte Etappe, die über 122km nach Wien führte und dort mit 10 Runden am „Ring“ endete. Wie bereits die gesamte Woche gab es kein langes Einrollen und die Fahrer näherten sich mit einem Schnitt von knappen 50km/h dem Ziel.

Im Massensprint konnte sich Hasibeder ausgezeichnet in Szene setzen und sprintete auf den 20. Rang der Etappe.

Sichtlich gezeichnet von den Anstrengungen der gesamten Woche aber vor-



allem zufrieden kann Thomas nun auf seine allererste Teilnahme bei der internationalen Österreichrundfahrt zurückblicken. **Wir gratulieren!**

Ehemalige Posträumlichkeiten von Exo200 in Eigenregie renoviert

Es freut uns, dass der Verein Exo200, der einen Teil der ehemaligen Posträumlichkeiten gemietet hat, diese auf Eigenregie bzw. eigene Kosten renoviert hat.



Auch der AK Weng renoviert Vereinsräume

Mit vereinten Kräften hat sich auch der AK Weng an der Sanierung der Trainingsräume im Keller des Mehrzweckgebäudes Weng beteiligt. Auch bei der Sanierung des Vortragsraumes im Erdgeschoss und beim Einbau der Bühne wurde fleißig mitgeholfen.

Danke!



Freiwillige Feuerwehr

Bezirksleistungsbewerb 2011

Am Samstag, 02.07.2011 stand unsere Gemeinde im Blickpunkt des Feuerwehrwesens des Bezirkes Braunau. Grund dafür war die Austragung des diesjährigen Bezirksleistungsbewerbes.

116 Aktivgruppen und 124 Jugendgruppen ermittelten im sportlichen Wettstreit die Besten des Bezirkes.

Bei der Jugend war die Gruppe der Feuerwehr Munderfing sowohl in der Wertungsklasse Bronze als auch in der Wertungsklasse Silber nicht zu schlagen. Bei den Aktiven konnten die Feuerwehren Fraham, Rossbach und Pfendhub in den jeweiligen Klassen den Bezirkssieg erringen. **Die Aktivgruppe unserer Feuerwehr erzielte einen hervorragenden neunten Platz in der Wertungsklasse Bronze.**

Ohne Hilfe wäre die Durchführung einer derartigen Veranstaltung nicht möglich. Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Grundstückseigentümern, der Gemeinde Weng, dem Sportverein und allen die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Weiters gilt unser Dank auch der Wenger Bevölkerung für den Besuch des Frühschoppens am Sonntag den 03.07.2011, zu dem wir wieder etwa 500 Gäste begrüßen konnten.

Grundausbildung

Unsere neuen KameradInnen im Aktivstand, Manhartseder Mathias, Hofer Antonia, Hofer Julia, Hofer Viktoria, Hofstätter Maria und Putscher Philipp, absolvierten die Grundausbildung in der Feuerwehr. Durch das Ausbildungsteam unserer Feuerwehr wurde das „Handwerkzeug“ des Feuer-



Bezirksleistungsbewerb 2.7.2011

wehrdienstes vermittelt. Wir danken allen TeilnehmerInnen für die disziplinierte, verlässliche Teilnahme an der Grundausbildung. In einem zweitägigen Grundlehrgang im Bezirk wird das Erlernte nochmals überprüft bzw. verfestigt.

Leistungsabzeichen

Beim Landesbewerb in Andorf konnten folgende Mitglieder ein Leistungsabzeichen erringen:

Jugend

Brawisch Thomas	Stufe Bronze
Buchleitner Patrick	Stufe Bronze
Finsterer Lukas	Stufe Silber
Flieher Michael	Stufe Silber
Lenhard Benedikt	Stufe Silber
Mairböck Peter	Stufe Bronze
Pointner Josef	Stufe Silber
Reiter Daniel	Stufe Bronze

Einsätze

Während der Sommermonate beschäftigten uns unter anderem zwei berichtenswerte Einsatzzlagen.

Am 16.07.2011 zog ein Unwetter über unsere Gemeinde, welches 16 Einsät-

ze nach sich zog. Das Freimachen von Verkehrswegen sowie Auspumpen von überfluteten Kellern waren die Einsatzschwerpunkte. Insgesamt wurden 95 Einsatzstunden geleistet.

Am 10.09.2011 wurden wir zu einem Silobrand alarmiert. Um den Brand effizient bekämpfen zu können, wurden die Drehleiter aus Braunau, die Wärmebildkamera aus Mauerkirchen sowie die Feuerwehr Mining nachalarmiert. Insgesamt waren 35 Feuerwehrmitglieder mit sieben Fahrzeugen eingesetzt. Es konnte eine weitere Brandausbreitung erfolgreich verhindert werden.

Vorankündigung
Feuerlöscherüberprüfung am
Freitag, 14. Oktober 2011
ab 9.00 Uhr



Exo200

grüner Rasen, roter Teppich

Ein Tag im Vereinsleben von Exo 200. Samstag, 20. August 2011

In Weng lädt der Sportverein zum Kleinfeldfußballturnier. Exo 200 meldet traditionsgemäß und schickt einen Sechserpack in den Bewerb: Wer braucht schon Wechselspieler? Auf dem grünen Rasen bringt es Exo 200 auf den Punkt (genauer: auf 1:16 Punkte). Die Jury spricht den Mannen Platz 21 von 23 Genannten zu.

In Hochburg-Ach laden die Veranstalter von „Kultur ab Hof“ zum Kurzfilmfestival. Exo 200 meldet standesgemäß, die Einreichung wird in den Hauptbewerb gewählt, „Hunting Krauts“ (4:59 Minuten, Österreich 2011) läuft somit am Festival.

Auf dem roten Teppich feiert Exo 200 einen Doppelsieg. Die Jury spricht „Hunting Krauts“ den Faschang-Award zu, das Publikum den Publikumspreis.



Hunting Krauts. Eine Szene aus den Dreharbeiten (von links): Reinhold Schaber (Hauptdarsteller), Holger Mairböck (Kamera), Wolfgang Schmitzberger (Regie) und Wolfgang Mühlberger (Ton)

Der preisgekrönte Kurzfilm soll auch in Weng zu sehen sein. Dazu die Weltpremiere des wunderbaren „Hunting Krauts Spezial“ (Director's Cut) mit bisher ungezeigten Szenen. Zudem

weitere Kurzfilme. Darum gestaltet Exo 200 heuer wieder ein Filmfest, wie immer am 7. Dezember, dem Tag vor Mariä Empfängnis, im Gasthaus Zillner.

Bäurinnen

„Mondscheinwanderung“ am 13.10.2011: Gemeinsam mit dem Wanderverein veranstalten die Bäurinnen eine Mondscheinwanderung. Treffpunkt: 18.45 Uhr beim GH Zillner (nur bei Schönwetter).

„Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen“: Dieser Kochkurs findet am Dienstag, 8. November 2011 in der Bezirksbauernkammer Braunau mit Seminarbäurin Maria Englberger statt. Anmeldung bei Gabi Aigner (Tel. 5182).

Vorankündigung: Im Februar 2012 wird der Kochkurs „Genial, vital – schnelle Wohlfühlküche aus der Pfanne/Wok“, ebenso in der Bezirksbauernkammer Braunau veranstaltet.

Kameradschaftsbund



Franz Reiter (2. v. r.) wurde bei seiner Geburtstagsfeier (90. Geburtstag) vom Kameradschaftsbund für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Landjugend Weng-Mining



Die Landjugend Weng-Mining beim Landeslandjugendfest in Adlwang

Landeslandjugendfest Oberösterreich

Am 13. August feierte die Landeslandjugend Oberösterreich ihr 60-Jahr-Jubiläum in Adlwang (Bezirk Steyr). Wir und weitere 126 Landjugendgruppen waren mit dabei (Foto links). So waren es insgesamt über 3000 Landjugendliche. Ein Highlight des Festes war der Schuhplattler-Weltrekordversuch, bei dem 1336 Schuhplattler den „Linzer Buam“ plattelten.

LJ-Ausflug 3.-4. September

Dieses Jahr ging der Landjugend Ausflug in das Land Salzburg. Erster Programmpunkt war Canyoning im Almbach. Für manche kostete es sehr viel Überwindung von bis zu 8 m in das eiskalte Wasser zuspriegen, jedoch stärkte es auch den Teamgeist.



Abends ließen wir den Tag im Müllner Bräu und in anderen Salzburger Lokalen ausklingen.

Am Sonntag besichtigten wir die Wasserspiele im Schloss Hellbrunn und die Trumer Privatbrauerei in Obertrum.

Karpfham 5. September

Auch heuer organisierte die Landjugend wieder einen 50er Bus nach Karpfham. So konnten LJ-Mitglieder und viele Wenger, Mininger und Altheimer kräftig in der Afhamerhütten feiern.

Vorschau:

25. Oktober: Landjugendball der LJ Weng-Mining im Lengauersaal

Trachtenmusikkapelle

Neue Mitglieder in der TMK!

Im September 2011 hat die Musikapelle Weng Verstärkung durch vier neue MusikerInnen bekommen: Raphael Kreil und Wolfgang Perschl (beide Trompete) sowie Anna Probst und Verena Raschhofer (beide Klarinette). Wir heißen die vier ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß am Musizieren in der Trachtenmusikkapelle Weng!

Kirchenkonzert am 22.10.2011

Auch heuer veranstalten wir wieder unser Konzert in der Kirche. Gemeinsam mit dem Jugendorchester Mining, Mühlheim, St. Peter und Weng wird wieder ein buntes Programm geboten.

Konzertwertung am 29.10.2011 in Burgkirchen

Mit den Stücken „Battlestar“, dem Marsch „Unserem Publikum“ und dem Pflichtstück „Green Hills Fantasy“ treten wir in der zweithöchsten Stufe C an.



Mit großzügiger Unterstützung der Raiffeisenbank Weng wurde der Ankauf eines Fagottes und damit eine Weiterentwicklung der Trachtenmusikkapelle Weng ermöglicht.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Bankstellenleiter Ing. Georg Berer bedanken!

Theaterverein Weng

zeigt die Komödie



WENN DIE STERNE LÜGEN

Premiere:
So. 30. Okt. 2011 / 20 Uhr
 mit persönlichem Blick in die Zukunft
Sa. 5. Nov. 2011 / 20 Uhr
So. 6. Nov. 2011 / 20 Uhr
Sa. 12. Nov. 2011 / 20 Uhr
So. 13. Nov. 2011 / 14 Uhr

Im Gasthaus Zillner / Weng
 Kartenvorverkauf ab Mi. 19. Okt. 2011
 in der Raika Weng
 Tel.: 07723/5005 Preis: € 7,-
 Wir freuen uns auf Euren Besuch

"Wenn die Sterne lügen" - zum Inhalt:

Der Transportunternehmer August Winter sieht für sich und seinen Betrieb nur eine rosige Zukunft, wenn seine Tochter Steffi den Sohn des Schottergrubenbesitzers Wiesinger heiratet. Dass dieser etwas tollpatschig ist, stört den Winter August nicht, denn "nur Geld macht erotisch" und davon hat sein Traumschwiegersohn genug. Es gibt da nur ein Problem: Sowohl Tochter Steffi, als

auch deren Mutter, glauben eisern an Wahrsagerei und Horoskope und diese versprechen Steffi das Lebensglück in Gestalt eines Wassermannes. Der Wiesinger-Erbe ist aber in jeder Beziehung Jungfrau und scheidet damit als Lebensglück aus. Da hilft nur eins: Der Winter August muss in das Schicksal, dass die Sterne angeblich bestimmen, eingreifen: Er engagiert die zwielichtige Wahrsagerin...

Herbert Pixner Projekt

„Der Paganini auf der steirischen Harmonika“



3. November 2011, 20 Uhr
GH Lengauer, Saal

Kartenvorverkauf:

GH Lengauer, Tel. 0664/4648812
 Raika Weng, Tel. 5005
 alle Raiffeisenbanken Oö über
 Öticket
 online unter www.aufgeigen.at

Die Original Zillertaler

„Stimmungskonzert“



19. November 2011, 20 Uhr
GH Lengauer, Saal

Kartenvorverkauf:

Raika Weng, Tel. 5005
 alle Raiffeisenbanken Oö

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung	Verein	Veranstaltungsort
23.9.2011	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger, Wirt z'Leithen
2.10.2011	10.00	Einweihung Kirchenvorplatz und Erntedankfest	Gemeinde und Pfarre	Pfarrkirche bzw. Kirchenvorplatz
3.10.2011	19.00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeinde, 1. Stock
7.-9.10.2011		Ausflug	Wanderverein	Bled (SLO)
8.10.2011	13.00	Vereinsturnier	Asphaltschützen	Asphaltbahnen
13.10.2011	18.45	Mondscheinwanderung	Bäurinnen, Wanderverein	Treffpunkt GH Zillner Wanderung nur bei Schönwetter!
14.10.2011	20.00	Jahreshauptversammlung	Wanderverein	GH Zillner
15.10.2011	20.00	DJ-Veranstaltung		GH Lengauer, Saal
22.10.2011		Konzert in der Kirche	Trachtenmusikkapelle	Pfarrkirche
23.10.2011	10.00	Generalversammlung	Raiffeisenbank	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
25.10.2011	20.00	Landjugendball	LJ Weng-Mining	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
30.10.2011	20.00	Theater	Theaterverein	GH Zillner, Saal
3.11.2011	20.00	„Der Paganini auf der steirischen Harmonika“	Herbert Pixner Projekt	GH Lengauer, Saal
5.-6.11.2011	20.00	Theater	Theaterverein	GH Zillner, Saal
5.-6.11.2011		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle Koller
6.11.2011	19.30	Jahreshauptversammlung	Verschönerungsverein	GH Lengauer-Hatheuer
10.11.2011	19.00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeinde, 1. Stock
12.11.2011	20.00	Theater	Theaterverein	GH Zillner, Saal
13.11.2011	14.00			
19.11.2011		Konzert „Original Zillertaler“		GH Lengauer-Hatheuer, Saal
20.11.2011		Buchausstellung	Kath. Frauenbewegung	Mehrzweckgebäude
1.12.2011	19.30	Adventfeier	Kath. Frauenbewegung	GH Kasinger, Wirt z'Leithen
7.12.2011		Filmfest	Exo200	GH Zillner
8.12.2011		Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	GH Zillner
9.12.2011		Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer-Hatheuer
9.12.2011	19.00	Weihnachtsfeier	AK Weng	GH Kasinger, Wirt z'Leithen
10.12.2011	18.30	Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer-Hatheuer
11.12.2011	19.00	Adventsingen	Kulturkreis	Pfarrkirche
12.12.2011	19.00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeinde, 1. Stock
16.12.2011	20.00	Weihnachtsfeier	Asphaltschützenverein	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
17.12.2011		Weihnachtsfeier	JVP	GH Kasinger, Wirt z'Leithen
17. - 18. 12.2011		Wenger Advent	Kulturkreis	Gemeindevorplatz, Mehrzweckgebäude
23.12.2011	18.00	Adventwanderung	Kath. Männerbewegung	
24.12.2011		Glühweinstand nach Mette	JVP	Gastgarten GH Zillner
31.12.2011	15.00	Silvesterwanderung	Wanderverein	Abmarsch vom Gemeindeamt

Ärztedienstplan 4. Quartal 2011

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	SA	Etzler	1	DI	Breban	1	DO	Breban
2	SO	Etzler	2	MI	Etzler	2	FR	Haller-Zajc
3	MO	Haller-Zajc	3	DO	Krösslhuber	3	SA	Haller-Zajc
4	DI	Breban	4	FR	Haller-Zajc	4	SO	Haller-Zajc
5	MI	Etzler	5	SA	Haller-Zajc	5	MO	Haller-Zajc
6	DO	Krösslhuber	6	SO	Haller-Zajc	6	DI	Breban
7	FR	Breban	7	MO	Haller-Zajc	7	MI	Etzler
8	SA	Breban	8	DI	Krösslhuber	8	DO	Etzler
9	SO	Breban	9	MI	Etzler	9	FR	Krösslhuber
10	MO	Haller-Zajc	10	DO	Breban	10	SA	Krösslhuber
11	DI	Krösslhuber	11	FR	Krösslhuber	11	SO	Krösslhuber
12	MI	Etzler	12	SA	Krösslhuber	12	MO	Haller-Zajc
13	DO	Breban	13	SO	Krösslhuber	13	DI	Krösslhuber
14	FR	Krösslhuber	14	MO	Haller-Zajc	14	MI	Etzler
15	SA	Krösslhuber	15	DI	Breban	15	DO	Breban
16	SO	Krösslhuber	16	MI	Etzler	16	FR	Etzler
17	MO	Breban	17	DO	Krösslhuber	17	SA	Etzler
18	DI	Krösslhuber	18	FR	Etzler	18	SO	Etzler
19	MI	Etzler	19	SA	Etzler	19	MO	Krösslhuber
20	DO	Breban	20	SO	Etzler	20	DI	Breban
21	FR	Haller-Zajc	21	MO	Haller-Zajc	21	MI	Etzler
22	SA	Haller-Zajc	22	DI	Breban	22	DO	Krösslhuber
23	SO	Haller-Zajc	23	MI	Etzler	23	FR	Haller-Zajc
24	MO	Haller-Zajc	24	DO	Krösslhuber	24	SA	Haller-Zajc
25	DI	Krösslhuber	25	FR	Breban	25	SO	Haller-Zajc
26	MI	Krösslhuber	26	SA	Breban	26	MO	Haller-Zajc
27	DO	Breban	27	SO	Breban	27	DI	Haller-Zajc
28	FR	Etzler	28	MO	Haller-Zajc	28	MI	Etzler
29	SA	Etzler	29	DI	Krösslhuber	29	DO	Etzler
30	SO	Etzler	30	MI	Etzler	30	FR	Haller-Zajc
31	MO	Breban				31	SA	Breban

Urlaub: Dr. Breban 24.12.-30.12.2011

Urlaub: Dr. Krösslhuber 28.11.-02.11.2011 + 24.12.-01.01.2012

Urlaub: Dr. Haller-Zajc 13.10.-17.10.2011 + 26.10.-30.10.2011

Ärzte Notruf: ☎ 141
(über Rettungsleitstelle Innuviertel)